



Joachim Herrmann, MdL

Verteilerliste:

An den Vorsitzenden
der Fraktion der CSU
im Bayerischen Landtag
Herrn Staatssekretär a. D.
Georg Schmid, MdL
Maximilianeum
81627 München

An den Vorsitzenden
der Fraktion der SPD
im Bayerischen Landtag
Herrn Markus Rinderspacher, MdL
Maximilianeum
81627 München

An die Vorsitzenden
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Bayerischen Landtag
Frau Margarete Bause, MdL
Herrn Thomas Mütze, MdL
Maximilianeum
81627 München

An den Vorsitzenden
der Fraktion der FDP
im Bayerischen Landtag
Herrn Thomas Hacker, MdL
Maximilianeum
81627 München

An den Vorsitzenden
der Fraktion FW FREIE WÄHLER
Herrn Hubert Aiwanger, MdL
Maximilianeum
81627 München

An den Vorsitzenden
der Christlich-Sozialen Union
in Bayern
Herrn Ministerpräsidenten
Horst Seehofer
Nymphenburger Straße 64
80335 München

An den Vorsitzenden
der BayernSPD - Landesverband
Herrn Florian Pronold, MdB
Oberanger 38
80331 München

An die Vorsitzenden
von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
in Bayern
Frau Theresa Schopper
Herrn Dieter Janecek
Sendlinger Str. 47
80331 München

An die Vorsitzende
des FDP-Landesverbandes Bayern
Frau Bundesministerin
Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB
Rindermarkt 6
80331 München

An den Vorsitzenden des
FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.
Herrn Hubert Aiwanger, MdL
Marktstraße 6
84056 Rottenburg

An den Landesvorstand
DIE LINKE. Bayern
Frau Eva Mendl, Landessprecherin
Herrn Xaver Merk, Landessprecher
Schwanthalerstr. 91
80336 München



Joachim Herrmann, MdL

Anschriften und E-Mailzuleitung lt.
vorgehefteter Verteilerliste

München, 19. Januar 2011
Gz. IA1-1363.1-34

Stimmkreisbericht nach Art. 5 Abs. 5 des Landeswahlgesetzes

Anlagen

Vorentwurf für einen Stimmkreisbericht (Stand: Januar 2011)
Stimmkreiskarten (status quo und Vorschläge)

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Art. 5 Abs. 5 des Landeswahlgesetzes (LWG) erstattet die Staatsregierung dem Landtag spätestens 30 Monate nach dem Tag, an dem der Landtag gewählt worden ist (d. h. spätestens am 28. März 2011), einen schriftlichen Bericht über die Veränderung der Einwohnerzahlen in den Wahl- und den Stimmkreisen. Der Bericht hat Vorschläge zur Änderung der Zahl der auf die Wahlkreise entfallenden Abgeordnetensitze und zur Änderung der Stimmkreiseinteilung zu enthalten, soweit das durch die Veränderung der Einwohnerzahlen geboten ist.

Den im Bayerischen Landtag vertretenen Fraktionen sowie im Hinblick auf deren Wahlvorschlagsberechtigung nach Art. 25 Abs. 2 Nr. 1 LWG auch den Landesverbänden der im Bayerischen Landtag und im Deutschen Bundestag vertretenen Parteien möchte ich vorab Gelegenheit geben, zum anliegenden Vorentwurf für einen Stimmkreisbericht (abrufbar auch im Internet unter www.stimmkreisreform.bayern.de) bis **18. Februar 2011** Stellung zu nehmen.

Dem Vorentwurf liegen die Zahlen der deutschen Hauptwohnbevölkerung zum Stand 30.06.2010 zu Grunde. Für den dem Landtag zu erstattenden Bericht beabsichti-

ge ich eine Aktualisierung anhand der dann zur Verfügung stehenden neuesten Einwohnerzahlen.

Sie können dem Bericht entnehmen, dass nach den vorliegenden Einwohnerzahlen für die Landtagswahl 2013 in den Wahlkreisen Oberpfalz und Oberfranken jeweils ein Stimmkreis weniger als bisher zu bilden ist. In Oberbayern besteht die Möglichkeit, einen Stimmkreis mehr zu bilden. Zusätzlich erhält Oberbayern ein Listenmandat hinzu.

Die notwendig werdende Verringerung der Stimmkreise im Wahlkreis Oberpfalz könnte dadurch erreicht werden, dass aus den bisherigen 4 Stimmkreisen „Amberg-Sulzbach“, „Schwandorf“, „Regensburg-Land, Schwandorf“ und „Regensburg-Land-Ost“ 3 Stimmkreise gebildet werden, die sich an den Grenzen des Landkreises Schwandorf und des Landkreises Amberg-Sulzbach sowie weitestgehend an den Grenzen des Landkreises Regensburg orientieren. Im Übrigen wird es im Wahlkreis Oberpfalz erforderlich, den Stimmkreis Tirschenreuth zu vergrößern.

Für die Reduzierung der Zahl der Stimmkreise in Oberfranken wird in dem Berichtsentwurf vorgeschlagen, den bisherigen Stimmkreis Kulmbach und den ohnehin änderungsbedürftigen Stimmkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge zusammenzulegen. Dabei würde der Stimmkreis Hof die sechs bislang dem Stimmkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge zugeordneten Gemeinden aus dem Landkreis Hof zurückerhalten, und die zum bisherigen Stimmkreis Kulmbach gehörenden Gemeinden des Landkreises Bayreuth würden wieder weitestgehend dem Stimmkreis Bayreuth zugeordnet, soweit sie nicht zur räumlichen Verbindung der beiden in einem Stimmkreis zu vereinigenden Landkreise Wunsiedel i.Fichtelgebirge und Kulmbach benötigt werden.

Für die mögliche Neubildung eines Stimmkreises in Oberbayern wird vorgeschlagen, aus den beiden bisherigen (überdurchschnittlich großen) Stimmkreisen Ingolstadt, Neuburg a.d.Donau und Pfaffenhofen a.d.Ilm, Schrobenhausen drei neue Stimmkreise zu bilden. Ein Stimmkreis bestünde aus der kreisfreien Stadt Ingolstadt, der zweite Stimmkreis würde auf dem Gebiet des Landkreises Neuburg-Schrobenhausen gebildet und erhielte, weil er sonst zu klein wäre, aus dem Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm die drei kreisangehörigen Gemeinden Hohenwart, Gerolsbach und Scheyern dazu. Der dritte Stimmkreis würde die übrigen Gemeinden des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm umfassen.


In der Landeshauptstadt München wird aufgrund des hohen und in der Tendenz weiterhin steigenden Abweichungswerts im Stimmkreis München-Altstadt-Hadem ein Neuzuschnitt vorgeschlagen, der auch Änderungen der Stimmkreise München-Schwabing und München-Milbertshofen mit sich bringt.

Im Wahlkreis Unterfranken ist ein Neuzuschnitt des Stimmkreises Würzburg-Land erforderlich.

In den übrigen Wahlkreisen sind keine Veränderungen notwendig.

Die Änderung der Verteilung der Mandate zwischen den Wahlkreisen und Änderungen im Zuschnitt der Stimmkreise bedürfen einer Änderung des Landeswahlgesetzes. Ich gehe davon aus, dass hierzu im Anschluss an den Bericht der Staatsregierung ein entsprechender Gesetzentwurf im Landtag eingebracht werden wird.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, which appears to read "Theodor Heuss". The signature is written in a cursive style with a long horizontal stroke at the end.